



Zeigtenüberzeugende Leistungen: Die Mündener Teilnehmer an der Norddeutschen Meisterschaft in Hamburg.

Foto: privat

Fünf Einzeltitel für MKC

Kanusport: Cohrs, Broda und Franklin bei Norddeutschen Meisterschaften vorne

HAMBURG/MÜNDEN. Die Kanurennsportler der Bundesländer Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern trugen in Hamburg ihre Norddeutschen Meisterschaften aus. Michaela Cohrs und Marko Broda (je zwei) sowie Paula Franklin sicherten sich in Einzeldisziplinen Meistertitel. Insgesamt waren Starter des Mündener Kanu Clubs an 19 Siegen beteiligt.

Die Meisterschaften dienten auch zur Qualifikation für die Deutschen Titelkämpfe im September in Köln. Aus Münden werden dann Michaela Cohrs, Paula Franklin, Moritz Nink und Marko Broda starten. Außerdem natürlich die Deutschen Junioren-Vizemeister des Vorjahres im Zweier, Marvin Stryga und Moritz Meng. Sie treten nun in der Herren-Leistungsklasse an, für die es keinen DM-Qualifikations-Wettkampf gibt.

Die Aktiven des Mündener

Kanu Clubs waren in Hamburg mit 19 Siegen über die Distanzen 200, 500, 1000m und die Lange Strecke auf der Erfolgsspur. Die äußerst schwierigen Wetterbedingungen erschwerten nicht nur die Paddelstrecken, sondern führten auch beim Kanu-Mehrkampf für die Jüngeren zu ungleichen Bedingungen.

In der Herren Leistungsklasse stellten sich Marvin Stryga und Moritz Meng erstmals der Konkurrenz. Stryga erkämpfte trotz Schulterverletzung Platz drei im Finale der besten Neun und holte mit Trainingspartner Paul Pradler für die RG Niedersachsen Gold im Kajakzweier, noch vor dem favorisierten Bremer Bootsieben Siege

Mit sieben Siegen blieb abermals Michaela Cohrs in der weiblichen Jugend auf allen Strecken ungeschlagen. Sie dominierte im K1 die 200 und 500m nach Belieben und fuhr an der Spitze einsamen

Siegen entgegen. Auch im K2 und K4 gab es Gold mit ihren Partnerinnen der Niedersachsenauswahl.

Eine Medaillenbank waren erneut die A-Schüler des MKC. Marko Broda sicherte sich in der Ak 13 Gold im Kajakeiner über 200 und 1000m und verwies dabei den hoch gehandelten Favoriten Paul Schmidt (Sportinternat SC Neubrandenburg) gleich zweimal auf den Silberrang. Im Kajakzweier mit Moritz Nink wurde es im Finale Platz zwei hinter dem SCN. Nach einem knappen Sieg sah es über die 500m im Kajakvierer bis kurz vor dem Ziel aus. Doch hier wurde das niedersächsische Schülerboot knapp vor der Ziellinie abgefangen und auf Rang zwei verwiesen. Über die 2000m startete Broda mit Robert Haack (Hannover) und sicherte sich nochmals Gold.

Bei den Schülerinnen der AK 14 konnte Paula Franklin die 200m für sich entscheiden.

Im Finale über 1000m musste sie den schwierigen Wasserbedingungen Tribut zollen und kämpft sich immerhin noch als Zweite über die Ziellinie. In den Mannschaftsbooten holte Franklin dann noch 3 weitere Goldmedaillen mit ihren Partnerinnen der Niedersachsenmannschaft.

Im Mehrkampf mussten die Schüler zusätzlich einen 1500m Lauf, sowie zwei athletische Übungen absolvieren. Leider herrschten hier unfaire Bedingungen. So wurde der Schlängellauf auf offener Wiese bei Regen durchgeführt und es kam zu zahlreiche Stürzen. Zudem wurde der Parcours im Laufe der Zeit immer rutschiger. Im Gesamtklassament des Mehrkampfes gab es für Marko Broda und Paula Franklin daher Silber. Moritz Nink konnte mit Platz vier im Ranking der AK 14 zufrieden sein. Lea Fromm wurde Neunte und Jula Spielmeier Elfte. (red)